

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 39: Allmenden

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

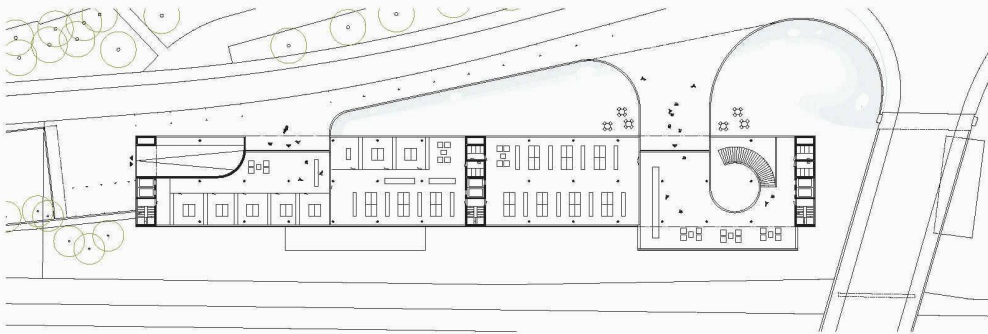
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gute Architektur als neue Firmenphilosophie



(bö) Als Architekt kann man die neue Firmenphilosophie der Losinger Construction nur begrüßen. Für ihren neuen Hauptsitz im Berner Wylerquartier will sie hohe städtebauliche und architektonische Qualität sicherstellen. «Erhöhung des Marktwerts und positive Imagebildung für die Unternehmung» wurde als ein Ziel des Studienauftrages formuliert. Selbstverständlich musste dabei ein «hohes Kosten-Nutzen-Verhältnis» erreicht werden. Die wirtschaftliche Vorprüfung der sechs abgegebenen Projekte machte die Losinger selbst, um dann festzustellen, dass die errechneten Baukosten besonders kritisch sind, falls die Vorschläge nicht überarbeitet werden. Alle Projekte würden deutlich über den Kennzahlen vergleichbarer Objekte liegen. Rohbau und Fassade seien zu teuer, und das Verhältnis Bürofläche / Bruttogeschossfläche sei zu optimieren sowie die Zahl und Anordnung der Treppen und Aufzüge. Die Vorprüfung lobte hingegen, dass alle Projekte die hohe Flexibilität in der Grundrissgestaltung erfüllten und sich das Büro-

haus in zwei Etappen bauen lässt. Der Minergie-Standard werde erreicht oder sei erreichbar. Die Teams konnten ihre Arbeiten der Jury vorstellen, das heisst, der Studienauftrag war nicht anonym. Grundsätzlich ging es in der Beurteilung um die Situation am Brückenkopf, die Bedeutung des Bahnraums, der Scheibenstrasse und der nördlich angrenzenden Landschaft. Einstimmig wählte die Jury das Projekt von *:mlzd*. Ein langer schmaler Bau parallel zu den Gleisen vermittelt laut Jury mit seiner skulpturalen Ausformung ein einprägsames und unverwechselbares Erscheinungsbild. Mit der Platzierung nahe an der Bahn spannt der Bau einen grosszügigen Vorraum zur Scheibenstrasse auf. Auf der Seite der Bahn sind einzelne Räume «ausgezogen», auf der Seite des Freiraumes jeweils eingezogen: auf der einen Seite Erker, auf der andern Seite Loggien. Sie würden auf eine selbstverständliche Art und Weise die unterschiedliche Charakteristik der nördlich und südlich angrenzenden Räume thematisieren.

Hauptsitz der Losinger Construction in Bern: Raumerweiterungen auf der Bahnseite, Einzüge auf Seite der Landschaft (Weiterbearbeitung, :mlzd)

Weiterbearbeitung

:mlzd, Biel; Mitarbeit: Lars Mischkulnig, Daniele Di Giacinto, Claude Marbach, Roman Lehmann, Pat Tanner, Andreas Sager; Dipol Landschaftsarchitekten, Basel; Tschopp + Kohler Ingenieure, Bern; Haustechnik: Enerconom, Bern; Umwelttechnik: Prona, Biel; Fassadenplanung: Sutter + Weidner, Biel

Weitere Teilnehmende

– Aebi & Vincent Architekten, Bern; Mitarbeit: Maired Petzoldt, Marcel Hari
– Burckhardt & Partner Architekten, Bern; Mitarbeit: Oliver Schmid, Emmanuel Colomb, Christof



Goldschmid, Fernando Lopes, Roland Montrone, Emmanuel Périnet-Marquet

– Patrick Devanthery, Inès Lamunière, Genf
– Graber Pulver Architekten, Bern; Mitarbeit: Jonas Ringli, Miyuki Inoue, Aurelie Mayor, Patric Furrer
– Luscher Architectes, Lausanne

Beurteilungsgremium

Michael Koch, Architekt und Stadtplaner (Vorsitz); Mateja Vehovar, Architektin; Mark Werren, Architekt; René Zahnd, Direktor Akquisition & Entwicklung Losinger Construction; Henri Muhr, stv. Generaldirektor Losinger Construction

Info-Management
Truninger
Plot Scan Druck

Info-Management = Mehr Zeit für Architektur!

In 60 laufenden Grossprojekten im Einsatz mit immer denselben Zielen: **Mehr Zeit** für Architektur, **tieferer Nebenkosten** und **bessere Kontrolle**, wo Ihr Projekt steht. Bewährt in Bauvorhaben von 6 – 400 Mio. www.Info-Management.ch oder 043 344 64 64 für **Projektraum und Output**.

